



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 30.03.2017

ANTRAG

Dramatische Zustände in Krankenhäusern – Fallpauschalen dringend nachbessern!

- Der Oberbürgermeister setzt sich über den Deutschen Städtetag dafür ein, dass die Fallpauschalen für Krankenhäuser nachgebessert und auf ein realistisches, auskömmliches Niveau angehoben werden, so dass Patienten eine bestmögliche medizinische und pflegerische Versorgung erhalten und das Pflegepersonal humane Arbeitsbedingungen und eine faire Bezahlung erhält.
- Auf der Ebene der Landeshauptstadt München greift der Runde Tisch Pflege das Thema auf und erarbeitet Vorschläge, wie in Münchner Kliniken schnellstmöglich für Verbesserungen gesorgt werden kann. Zeitnah wird dem Gesundheitsausschuss ein umsetzbarer Vorschlag zur Beschlussfassung vorgelegt.

Begründung:

Über dramatische Zustände in Krankenhäusern, die schlimmste Auswirkungen für Patienten und Mitarbeiter bis hin zu Todesfällen haben, wird immer wieder berichtet.

Die aktuelle Publikation zu diesem Thema, „Tatort Krankenhaus“ von Chefarzt Karl H. Bein¹, geht von jährlich bis zu 21.000 Todesfällen deutschlandweit aus, und zeigt damit noch ein weitaus größeres Ausmaß als bislang angenommen.

¹ <http://www.n-tv.de/leute/buecher/Patiententoetungen-sind-keine-Einzelfaelle-article19771561.html>

Dies muss zum Anlass genommen werden, endlich die viel zu niedrigen Fallpauschalen zur Behandlung von Patienten in Krankenhäusern zu überarbeiten. Gerade bei mehrfach erkrankten Patienten sind die Fallpauschalen bei weitem nicht ausreichend.

Darunter haben ganz besonders Kliniken zu leiden, die ihre Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge ernst nehmen und viele mehrfach erkrankte Patienten behandeln.

Ein funktionierendes Krankenhauswesen mit einer guten medizinischen und pflegerischen Versorgung von Patienten und einer ausreichenden Anzahl an Pflegerinnen und Pflegern, die unter soliden Bedingungen arbeiten und fair entlohnt werden, ist nur möglich mit einer realistischen Erhöhung der Fallpauschalen.

Initiative:

Richard Progl

weitere Fraktionsmitglieder:

Johann Altmann, Dr. Josef Assal, Eva Caim, Mario Schmidbauer

BAYERNPÄRTEI Stadtratsfraktion

Rathaus, Marienplatz 8 • Geschäftsstelle: Zimmer 116 • 80331 München
Telefon: 089 / 233 – 207 98 • Fax: 089 / 233 – 207 70 • E-Mail: bayernpartei@muenchen.de